

Der phantastische Bücherbrief

Hans Joachim Alpers

Februar 2011 unabhängig kostenlos Ausgabe 560

Donnerstag, den 17. Februar 2011 um 18:06 Uhr

Hans Joachim Alpers ist tot, er ist gestern im Alter von 67 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Alpers zählte zu den Schwergewichten in der deutschen Phantastik-Szene. Die Liste seiner Aktivitäten ist sehr lang, er war langjähriger Herausgeber der "Science Fiction Times", ab 1978 war er verantwortlicher Herausgeber der Reihe "Knaur Science Fiction", ab 1980 betreute er die Reihe "Moewig Science Fiction". Zusammen mit Werner Fuchs und Ulrich Kiesow entwickelte er das Fantasy-Rollenspiel "Das schwarze Auge" und gründete den ersten auf Rollenspiele spezialisierten Verlag, Fantasy Productions. Daneben war er gemeinsam mit Werner Fuchs Inhaber einer literarischen Agentur. 1967 veröffentlichte er unter dem Titel "Erde ohne Menschen" als Jürgen Andreas seine erste Kurzgeschichtensammlung, später folgten weitere Zusammenstellungen, Anthologien und Romane. So schrieb er vor Jahren mit Ronald M. Hahn zusammen diverse Jugendbuchromane, die im Ensslin Verlag erschienen. Daneben zeichnete er zusammen mit Werner Fuchs sowie Ronald M. Hahn für die Sekundärwerke "Lexikon der SF Literatur" (Heyne), "Reclams SF Führer", "Lexikon der Horror-Literatur" und "Lexikon der Fantasy-Literatur" (beide FanPro) verantwortlich. Hans Joachim Alpers wurde mehrfach mit dem Kurd Laßwitz Preis geehrt.

(newsletter phantastik-news)

Diese Nachricht erreichte mich am gestrigen Donnerstag sehr überraschend. Ich kannte Hans Joachim Alpers nicht persönlich, möchte hier jedoch alles zusammentragen, was ich an Informationen über ihn gefunden habe. Dazu halfen mir die unten aufgeführten Quellen. Möge dieser Bücherbrief seinem Werk gerecht werden. Über ihn persönlich, werden Andere, die ihn besser kannten, schreiben. Als Herausgeber und Autor werde ich ihn vermissen.

Hans Joachim Alpers wurde am 14. Juli 1943 in Wesermünde / Bremerhaven geboren. Nach der Schule absolvierte er eine Schiffschlosserlehre und arbeitete auf der Deutschen Werft. Der Schlosserlehre folgte ein Ingenieurstudium in Bremen. Als Ingenieur arbeitete er in einem Konstruktionsbüro. An der Universität Hamburg folgte ein Studium in Maschinenbau, Politik und Erziehungswissenschaft. Bereits während des Studiums schrieb er Kurzgeschichten, die in Fanzines erschienen. 1967 veröffentlichte er unter dem Pseudonym **Jürgen Andreas** eine Kurzgeschichtensammlung unter dem Titel ERDE OHNE MENSCHEN. Es folgten nach weiteren Kurzgeschichten einige Heftromane, die auch für andere Autoren als

Sprungbrett dienten. Etwa unter dem Verlagspseudonym **Gregory Kern** für die Bastei Serie **COMMANDER SCOTT**. Ihnen folgten Jugendbücher in den Bereichen Science Fiction und Krimis. Unter anderem erschienen diese unter dem Pseudonym **Daniel Herbst**. Viele Jugendbücher verfasste er mit Ronald M. Hahn, mit dem er auch später intensiv zusammenarbeitete. Seine Arbeit als Autor trat in den Hintergrund, als er die Tätigkeit als Herausgeber und Lektor in den 1970er Jahren aufnahm. Aber auch als Sachbuchautor trat er hervor, als es galt die Science Fiction mit Fachwissen aufzuarbeiten. So arbeitete er unter anderem am Heyne Science Fiction Lexikon mit. Hier kam ihm seine Arbeit als Herausgeber der halbprofessionellen Zeitschrift **SCIENCE FICTION TIMES** zu Gute. In den 1960er Jahren, während seines Studiums, gab er dieses Magazin heraus, an dem fast alle heutigen Autoren und Kritiker der SF in der einen oder anderen Weise beschäftigt waren. Hans Jürgen Alpers schrieb für Zeitschriften Buchbesprechungen, steuerte fundierte Artikel und Aufsätze zu Werken der SF-Literatur bei. Bei dem kurzlebigen Profimagazin **COMET** (1977 und 1978) arbeitete er in dieser Zeit als Redakteur mit. Ebenso war er Redakteur bei der Zeitschrift **WUNDERWELTEN**, Mitherausgeber und Redakteur von **PARSEK**, das 1990 in Zusammenarbeit mit **Gerd Maximovic** entstand. Von 1978 bis 1980 war er der Herausgeber der Taschenbuchreihe **KNAUR SCIENCE FICTION**, bevor er 1980 zum Verlag Moewig wechselte. Dort war er für die Reihen **MOEWIG SCIENCE FICTION** und **MOEWIG BIBLIOTHEK SCIENCE FICTION** tätig. Dort beendete er seine Tätigkeit 1986 mit Einstellung der Reihe.

Er schrieb in all den Jahren eigene Geschichten, Übersetzte, Rezensierte, arbeitete als Herausgeber, arbeitet an Hörspielen mit, schrieb Sachbücher und vieles mehr. In seiner Arbeit war er immer irgendwie der Phantastik, hauptsächlich der Science Fiction, verhaftet. Als 1984 **Ulrich Kiesow** im Gefolge von **DUNGEONS & DRAGONS** das deutsche Rollenspiel **DAS SCHWARZE AUGE** entwickelte, waren Hans Joachim Alpers und **Kiesows** Schwager **Werner Fuchs** dabei. **DAS SCHWARZE AUGE** ist bis in die heutige Zeit das erfolgreichste deutsche Rollenspiel, mit umfangreichen Regeln, Modulen und Handyspielen. Bereits ein Jahr vorher hatten sie die Firma Fantasy Productions gegründet, die heute als FanPro firmiert. Unter dem Pseudonym **Claus Lenthe** veröffentlichte er **DAS-Abenteuer-Module**. Bis zu seinem Tod schrieb er zudem **DAS-Romane**, die zuerst im Wilhelm Heyne Verlag, später im Piper Verlag erschienen. Dabei entwickelte er die Reihe **RHIANA**. Sie beginnt mit einer jungen Amazone, die sich in den bis jetzt erschienenen sieben Abenteuern immer weiter entwickelte. Die Welt nennt sich Aventurien und wird seit mehr als 25 Jahren von ihren Schöpfern, ohne den leider viel zu früh verstorbenen **Ulrich Kiesow**, weiter entwickelt. Die Beschreibungen von Städten und Ländern, Personen und Monstern, Zaubersprüchen und Waffen umfassen inzwischen mehrere Regelwerke.

Als Hans Joachim Alpers am 16. Februar starb, verlies uns wieder einmal mehr ein ideenreicher Mensch, der mit seinen Taten wichtige Akzente setzte.

Wer noch ein paar zusätzliche Informationen haben möchte, der schaue im Internet nach. **Dirk van den Boom** führte ein aufschlussreiches Interview mit ihm, dass sich auf www.phantastik-news.de findet.

Pseudonyme

Jürgen Andreas, Thorn Forrester, Daniel Herbst, Gregory Kern, Mischa Morrison, P. T. Vieton, Ashe Hyams, Claus Lenthe und Jörn de Vries

Preise

Kurd Laßwitz Preis

1981

Sonderpreis Hans Joachim Alpers, Werner Fuchs, Ronald M. Hahn und Wolfgang Jeschke für das Lexikon der Science Fiction Literatur

1983

Sonderpreis Hans Joachim Alpers, Werner Fuchs und Ronald M. Hahn für Reclams Science Fiction Führer

1986

Beste Erzählung Hans Joachim Alpers und Ronald M. Hahn, Traumjäger

1991

Sonderpreis Für langjährige sekundärliterarische Leistungen

1995

Bester Roman Das zerrissene Land

1996

Bester Roman Die graue Eminenz

Netzwerk

www.phantastik-news.de

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Area Verlag

Tod durch Ratten - 4 Romane in einem Band
Zwei schwarze Männer graben ein Haus für dich 2004

Corian Verlag

Isaac Asimov - der Tausendjahresplaner 1983 zusammen mit **Harald Pusch**
Marion Zimmer Bradleys Darkover 1983
Lesebuch der deutschen Science Fiction 1984 zusammen mit **Thomas M. Loock**

Ensslin & Laiblin alle zusammen mit **Ronald M. Hahn**

Raumschiff ausser Kontrolle 1985 (drei Romane in einem Band)
Das Raumschiff der Kinder
Planet der Raufbolde
Wrack aus der Unendlichkeit
Weltraumvagabunden 1986 (drei Romane in einem Band)
Bei den Nomaden des Weltraums
Die rätselhafte Schwimminsel
Ring der dreißig Welten
Das Raumschiff der Kinder 1977
Planet der Raufbolde 1977
Wrack aus der Unendlichkeit 1977
Bei den Nomaden des Weltraums 1977
Die rätselhafte Schwimminsel 1978
Ring der dreißig Welten 1979

unter dem Pseudonym **Daniel Herbst**

Das Geheimnis der alten Villa
Geld im Hut
Die Schundklaubande

Fantasy Productions

Rock'n'Fiction - 13 phantastische SF-Stories zusammen mit **Werner Fuchs**

Fischer Verlag

Fischer Orbit

43 Science Fiction aus Deutschland 1977 zusammen mit **Ronald M. Hahn**

Wilhelm Heyne Verlag

3970 Arcane 1982

Arcane oder Die Tele-Vision der Unsterblichkeit in 1 Minute / 39 Sekunden Scirular

Herausgegeben von **Helmut Wenske** und **Wolfgang Jeschke**

Utopisch-phantastische Erzählungen zu Bildern von Harry O. Morris jr.

Zero

4235 Das Auge des Phönix Herausgeber **Wolfgang Jeschke** 1985

Ronald M. Hahn, Hans Joachim Alpers Traumjäger

Shadowrun Pandur-Trilogie Deutschland in den Schatten

5104 Das zerrissene Land 1994 10. Band

5105 Die Augen des Riggers 1994 11. Band

5106 Die graue Eminenz 1995 12. Band

6199 Deutschland in den Schatten 03/2003 Pandur-Trilogie in einem Band

Das schwarze Auge Serie nach dem gleichnamigen Rollenspiel

Die Piraten des Südmeers Trilogie

6015 Hinter der Eisernen Maske 1996 1. Teil

6019 Flucht aus Ghurenia 1996 2. Teil

6023 Das letzte Duell 1998 3. Teil

Das schwarze Auge - Der Flammenbund

Rhiana - Dia Amazone

6101 Der Flammenbund 11/2003 1. Band

7020 Das zerrissene Land identisch mit 5104

7111 Lexikon der Science Fiction Literatur 1 1980

zusammen mit **Werner Fuchs, Ronald M. Hahn** und **Wolfgang Jeschke**

7112 Lexikon der Science Fiction Literatur 2 1980

zusammen mit **Werner Fuchs, Ronald M. Hahn** und **Wolfgang Jeschke**

9185 Die Piraten des Südmeers 11/2001 (3 Romane in einem Band)

Hinter der eisernen Maske identisch mit 6015

Flucht aus Ghurenia identisch mit 6019

Das letzte Duell identisch mit 6023

Hohenheim Verlag

Science Fiction Anthologie 1. Band 1981

Die fünfziger Jahre 1 zusammen mit **Werner Fuchs**

Science Fiction Anthologie 2. Band 1982

Die fünfziger Jahre 2 zusammen mit **Werner Fuchs**

Science Fiction Anthologie 3. Band 1982

Die vierziger Jahre 1 zusammen mit **Werner Fuchs**

Science Fiction Anthologie 4. Band 1983

Die vierziger Jahre 2 zusammen mit **Werner Fuchs**

Science Fiction Anthologie 5. Band 1983

Die sechziger Jahre 1 zusammen mit **Werner Fuchs**

Science Fiction Anthologie 6. Band 1984

Die sechziger Jahre 2 zusammen mit **Werner Fuchs**

Martin Kelter Verlag

Gemini Heftroman

14 Der elektronische Rebell 1976 zusammen mit **Gerd Maximovi'c**

15 Duell mit Raumpiraten 1976 zusammen mit **Peter Crohn**

17 Im Netz der Dimensionen 1976 zusammen mit **Manuel S. Delgado**

28 Magma Centauri 1977 zusammen mit **Peter Crohn**

Knaur Verlag		Herausgeber Hans Joachim Alpers
5711	Countdown	1979
5722	Bestien für Norn	1980
5726	Das Kristallschiff	08/1980
5735	Planet ohne Hoffnung	1981

Arthur Moewig Verlag

3501	Kopernikus 1	10/1980	Herausgeber Hans Joachim Alpers
	Nachwort		
3506	Science-Fiction-Almanach	1981 12/1980	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3514	Kopernikus 2	02/1981	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3523	Kopernikus 3	1981	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3527	Gemischte Gefühle	1981	Herausgeber Ronald M. Hahn
	Nachwort		
3531	Der große Ölkrieg	1981	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3539	Kopernikus 4	1981	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3555	Science Fiction Almanach	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3559	Science Fiction Analog 2	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3563	Kopernikus 5	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3571	Science Fiction Analog 3	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3575	Kopernikus 6	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3583	Analog 4	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3587	Kopernikus 7	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3591	Metropolis Brennt!	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3595	Analog 5	1982	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3595	Kopernikus 8	1983	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3600	Science Fiction Jahrbuch	1983 1982	zusammen mit Werner Fuchs und Hansjürgen Kaiser
3603	Science Fiction Almanach	1983	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3607	Analog 6		Herausgeber Hans Joachim Alpers
3618	Kopernikus 9	1983	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3624	Science Fiction Jahrbuch	1984 1983	zusammen mit Werner Fuchs und Hansjürgen Kaiser
3628	Science Fiction Almanach	1984 1983	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3632	Kopernikus 10	1984	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3637	Kopernikus 11	1984	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3639	Analog 8	1984	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3654	Science Fiction Jahrbuch	1985 1984	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3656	Science Fiction Almanach	1985 1984	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3660	Kopernikus 12	1985	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3684	Kopernikus 13	1985	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3687	Science Fiction Jahrbuch	1986 1985	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3690	Science Fiction Almanach	1986 1985	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3694	Kopernikus 14	1986	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3703	Science Fiction Jahrbuch	1987 1986	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3724	Science Fiction Almanach	1987 1986	Herausgeber Hans Joachim Alpers
3790	Kopernikus 15	1988	Herausgeber Hans Joachim Alpers

Moewig Phantastica

1821	Gefährten der Nacht	1985	Herausgeber Hans Joachim Alpers
------	---------------------	------	--

Moewig Verlag Heftromane

Terra

507	Erde ohne Menschen	1967	als Jürgen Andreas
-----	--------------------	------	---------------------------

Terra Astra

209	Das Ende der Demeter	1975	als Mischa Morrison
214	Sklaven des Tantalus	1975	als Mischa Morrison
223	Die Fallen des Tantalus	1975	als Mischa Morrison
227	Kinder des Tantalus	1975	als Mischa Morrison

Phoenix Verlag

Lexikon der Horrorliteratur	1999	Herausgeber Hans Joachim Alpers
-----------------------------	------	--

Piper Verlag

Das schwarze Auge - Rhiana die Amazone

9101	Der Flammenbund		1. Band
9104	Verschwörung in Havena		4. Band
9106	Gefangene der Zyklopeninsel		6. Band
9107	Kampf um Talania	21.12.2006	7. Band
	8. Band geplant, aber verschoben		

Reclam Verlag

Reclams Science Fiction Führer 1982 zusammen mit **Werner Fuchs** und **Ronald M. Hahn**

Reclams Universal Bibliothek

8079 13 Science Fiction Stories 1985 zusammen mit **Werner Fuchs** und **Ronald M. Hahn**

Tandem Verlag

Dokumentation der Science Fiction ab 1926 in Wort und Bild 1978
zusammen mit **Werner Fuchs** und **Ronald M. Hahn**

Tosa Verlag

Neue Science Fiction Geschichten 1982 zusammen mit **Werner Fuchs**

Quelle

www.phantastik-news.de

Archiv Andromeda

Lexikon der Science Fiction Literatur Wilhelm Heyne Verlag 1987

Ronald M. Hahn, Werner Fuchs, Hans Joachim Alpers

LEXIKON DER HORRORLITERATUR

Titelbild: kein

Inhalt mit Fotos

Phoenix Verlag

400 Seiten

89,- DM

ISBN: 978-3-8906-4556-9 (gebunden)

Das vorliegende Buch gibt sich den Anspruch, ein Lexikon der Horrorliteratur zu sein. Es beginnt mit einer Einführung in die Horrorliteratur. Auf diesen 21 Seiten findet sich ein langer, in vielen Dingen oberflächlicher Artikel. Peinlich erscheint mir, das England und die Vereinigten Staaten von Amerika jeweils grosse Artikel erhalten, die deutsche Gruseliteratur sich aber mit Frankreich, Polen und Russland einen Artikel teilen muss.

Der redaktionelle Teil mit dem Autorenlexikon ist sehr ausführlich und interessant. Viele dieser Autoren sind jedoch für den deutschen Sprachraum vollkommen unwichtig. Die Bücher dieser Herren sind in Deutschland nämlich nicht in deutscher Übersetzung zu haben.

Die Auflistung der Heftromanserien am Schluss des Bandes sind sehr ausführlich, aber ein wenig unübersichtlich. Hinter jeder Heftnennung wäre die Jahreszahl nicht notwendig gewesen, die Nennung des echten Autorennamen hingegen, aufschlussreicher und übersichtlicher.

Wenn ich nun den viel zu hohen Preis von 89,- DM nenne, habe ich alles erwähnt, was mir negativ auffiel. Viele fragen sich jetzt, was denn nun positiv übrigbleibt. Allein der Ansatz, dieses Buch herauszugeben, ist schon erwähnenswert. Während im Science Fiction Bereich sehr viele Nachschlagewerke existieren, ist dies im Gruselbereich nicht der Fall. Im Format eines Taschenbuches herausgegeben, würde das Lexikon sicherlich mehr Käufer finden. So wird es ein Liebhaberstück für Sammler und Interessierte bleiben. Es ist schade um die Mühe, die sich die Herausgeber machten, die in diesem Sinn nicht gewürdigt wird.

DAS SCHWARZE AUGE

RHIANA DIE AMAZONE 1. Band

Hans Joachim Alpers

Titelbild: nicht genannt

Wilhelm Heyne Verlag 6101 (11/2003)

ISBN: 978-3-453-87537-0 (TB)

auch als

DAS SCHWARZE AUGE

RHIANA DIE AMAZONE 1. Band

Hans Joachim Alpers

Titelbild: ?

Piper Verlag 9101 (01/2006)

ISBN: 978-3-492-29101-9 (TB)

DER FLAMMENBUND

359 Seiten

7,95 €

DER FLAMMENBUND

359 Seiten

7,95 €

Rhiana von Talania ist die Tochter der Kriegsgöttin Rondra und des Königs Arlos. Ihr Vater wurde von Thronräubern ermordet, sie selbst konnte mit einigen Getreuen fliehen. Die Thronräuber stellen ihr aber immer noch im Exil nach. Die Flucht vom Inselkönigreich der sieben Winde auf das Festland hat ihr nicht viel geholfen. Ihre Mutter legt ihr das Schicksal des Landes Aventurien in ihre Hände, während die Amazone Neel, Tjalmar der Thorwaler und andere für eine umfassende Ausbildung als Kriegerin sorgen. Die junge Frau ist zunächst gar nicht begeistert. Erst als sie in die Hände von Verschwörern gerät, ihr väterlicher Freund und Beschützer Tjalmar getötet wird, nimmt sie den Kampf gegen die dunkle Bedrohung auf. Ihr sorgloses Leben als Teenager ist mit einem Schlag zuende. Rhiana macht sich auf den Weg, den Mord an ihrem Vater aufzuklären. In ihrer Begleitung finden sich ihr Wolfshund Eisfell und die Halbelfin Finni. Zu dritt nehmen sie den Kampf auf. Dabei lernt sie zum ersten Mal dunkle Magie und ihre Auswirkungen kennen. Unter anderem erfährt sie von den Plänen ihrer Stiefmutter. Die albernsche Baronin ist im Thronraub verwickelt, da sie die Herrschaft über Talania übernehmen will. Es gibt aber noch die geheimnisvolle Gruppierung, der „Flammenbund“, vor dem sich das junge Mädchen in acht nehmen muss. Der Flammenbund will einen der mächtigen Ur-Drachen wieder ins Leben zurückrufen. Dabei stört eine lebende Halbgöttin aber.

Die neue Reihe aus der Welt Aventuriens, die die alten Bücher, die mit Band 73 eingestellt werden, ablöst, wendet sich an ein wesentlich jüngeres Publikum. Schon dadurch, dass hier mit einem 15jährigen Mädchen die Heldenklasse eröffnet wird, zeigt, wohin es bei diesem Fantasy-Roman geht. Für den ersten Roman benötigt die Leserin keine Kenntnisse des Rollenspiels oder der Welt Aventurien. Damit ist RHIANA - DER FLAMMENBUND der perfekte Einstiegsroman für neue Leser. Hansjoachim Alpers bietet einen Roman mit schneller Handlung, festgelegten Figuren und ein wenig Sex und Crime. Die Mischung ist gut gewählt und das Abenteuer überall möglich. Ich kann mir gut vorstellen, dass hier ein wenig auf die Erfolge von Rawlings HARRY POTTER oder Gaimans CORALINA und anderen Zauberlehrlingen angeknüpft werden soll. Nur das die Heldin eben nicht zaubert.

DAS SCHWARZE AUGE - RHIANA DIE AMAZONE 4. Band

Hans Joachim Alpers

Piper Verlag 9104

Titelbild: Jan Patrik Krasny

VERSCHWÖRUNG IN HAVENA

320 Seiten

7,95 €

Endlich haben Rhianas Getreue geeignete Schiffe gefunden, um das ungeliebte Havena zu verlassen. Der Exodus steht unmittelbar bevor, als etwas Unvorhergesehenes passiert: Die von dem obersten Hetman Bjarnison angeführten Thorwaler greifen mit einer mächtigen Flotte die Hafenstadt an.

Das Trio folgt während ihrer Zeit in Havena dem jungen Menno. Er steht anscheinend unter dem Einfluss von Fremden, denn er hatte den Speicher seiner Mutter angezündet. Jetzt soll er eine zweite Aufgabe erhalten, wie die Frau, die eben noch eine Beschwörung durchführte, offenbart. Rhiana und Finni erkennen in ihr Elidana. Die Frau, die sich ihnen schon einmal aufdrängte und nur Ungemach verbreitete. Sie ist jetzt die Abgesandte des Dragor und will ihre Macht ausweiten, was sie mit Hilfe von Kultisten erreichen will und Menno soll das Opfer werden. Und Rhianna glaubt fest daran, dass der Flammenbund dahinter steckt. Auf der Flucht vor Elidana gerät das Trio in einen weiteren Konflikt. Die drei jungen Leute werden dabei nicht nur Augenzeuge, wie sich etwa 50 Thorwaler mit Schilden und Knüppeln, statt Schwertern der Stadt nähern. Sie sind mittendrin, denn gegen diese Übermacht haben weder die drei noch der Wolf etwas entgegenzusetzen.

Jedes Schiff in Albernia wird für die Seeschlacht gegen die Thorwaler gebraucht. Rhiana, die ihre Gefährten und sich aus der Auseinandersetzung heraushalten wollte, wird durch eine Intrige gezwungen, mit in die Schlacht zu ziehen. Doch die Amazone muss sich nicht nur dem Feind, sondern auch den Bestimmungen Rahjas, der Göttin der Liebe, stellen: Sie ist auserwählt, sich inmitten aller Kriegswirren zu verlieben. Wer aber verliebt sich wirklich und in wen? Wichtig scheint nur, dass es Rashid ist, der Junge aus der Wüste.

*Der vorliegende Band um Rhiana ist mehr ein Roman um Verschwörung und Intrige, denn ein Schlachtenepos. Es geht vor allem darum, die Zusammenhänge zwischen den vier bisher erschienen Romanen aufzuzeigen und zusammenzuführen. **Hans Joachim Alpers** hat einen unterhaltsamen Roman geschrieben, dessen phantastische Erzählkunst ich sehr genossen habe.*

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich **kostenlos**.

Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 500 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de, www.fictionfantasy.de, www.buchtips.net und www.drosi.de weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird der phantastische Bücherbrief auf den Internetseiten www.litterra.de, www.sftd-online.de, www.elfenschrift.de, www.dornendickicht.de und als erste Seite überhaupt, auf www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Monatlich werden auf allen Seiten insgesamt etwa 1.200 pdf-Ausgaben heruntergeladen. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber: Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, erikschreiber@gmx.de